

# Nächster Schritt der Innenstadt-Attraktivierung

Die Grebnergasse erhält ein neues Gesicht  
und wertet somit auch den Hauptplatz und die  
Kirchgasse auf.

Seite 4

13

©gasparinmeier



Frühstück  
bei Freunden... *Mamma Mia*  
Liebe das Leben!

9800 Spittal/Drau - Bahnhofstr. 22 - Tel.: 04762 37432

Hier könnte **IHRE WERBUNG** stehen!

Stadtjournal-Anzeigenverwaltung:  
Tel. 04762 37399  
anzeigen@mediasale.at

Die **ARGENTur**  
mediasale.at

# Inhalt

## 4 Spittal aktuell

- Attraktivierung Grebnergasse
- Berichte der Referenten
- Bargeldlose Zahlungen
- Recyclinghof Spittal geöffnet
- Bauarbeiten gehen weiter
- Sperre in der Bernhardtgasse
- Spittaler Kirchtag 2020 abgesagt



## 15 Wirtschaft

- Tourismusverband Spittal
- Reconstructing-Projekt
- Begegnungszone Rathausplatz
- Umbau BKS-Bank
- Umbau Kärntner Sparkasse



## 15 Jugend/Bildung

- Errichtung Skatepark-Anlage
- Buchtipp
- Stadtbücherei öffnet wieder
- Jugendservice bleibt geschlossen
- Kurzgeschichten-Wettbewerb
- Spielplätze sind offen
- 50 Jahre Musikschule Spittal
- Rotarier unterstützen Schüler
- Süße Überraschung für Kinder
- Kindergärtnerinnen packten mit an



## 20 Soziales

- Glückwünsche etc.
- Trauergruppen im Otelo
- Online-Ausbildung zum Sanitäter
- Beratung bei Gewalt in der Familie
- Rotkreuzler freuten sich über Jause



## 22 Kultur

- Kolumne Radlobby Spittal
- Ensemble Porcia
- Spittaler Zeitreise: Burgplatz



Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Spittal/Drau

Anzeigen: Die ARGEntur | 9800 Spittal  
anzeigen@mediasale.at | Tel. 04762/37399

Druck: Petz Druck | 9800 Spittal/Drau  
www.petzdruck.com

E-Mails an die Stadtamtsdirektion: **DRUCKLAND KÄRNTEN**  
elisabeth.huber@spittal-drau.at  
christian.egger@spittal-drau.at **PERFECTPRINT**





*Die Pädagoginnen der städtischen Kindergärten West, Ost und Rothenthurn – am Foto ein Teil der Belegschaft – haben die „kinderfreie“ Zeit fleißig genutzt, um die Räumlichkeiten und Gartenflächen in Schuss zu halten*

## Liebe Spittalerinnen und Spittaler! Liebe Jugend, geschätzte Pensionistinnen und Pensionisten!

Gleich zu Beginn möchte ich allen Spittalerinnen und Spittalern einen großen Dank aussprechen für die konsequente Einhaltung der Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus. Jetzt geht es vor allem darum, regional einzukaufen und unsere heimischen Betriebe zu unterstützen.

Den gesamten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde Spittal darf ich auch nochmals ein großes Dankeschön für die Einsatzbereitschaft und Flexibilität in dieser schwierigen Zeit aussprechen. Hervorheben möchte ich dieses Mal vor allem die Pädagoginnen unserer drei städtischen Kindergärten, die in der „kinderfreien“ ihr handwerkliches Geschick unter Beweis gestellt und fleißig ausgemalt, Mund-Nasen-Schutzmasken genäht, den Garten in Schuss gebracht und vieles mehr erledigt haben.

Trotz dieser schwierigen Zeit, die auch finanzielle Einschnitte für Gemeinden mit sich bringen wird, schreitet die Innenstadt-Attraktivierung voran. Nach Jahrzehnten wird die Grebnergasse wieder zu einer echten Gasse mit hoher Aufenthaltsqualität.

Unser Weg der Investitionen in die Spittaler Innenstadt hat sich als goldrichtig erwiesen. Denn mittlerweile gibt es viele, die unsere Anstrengungen als Anstoß genutzt haben, um selbst die Initiative zu ergreifen. So entstehen derzeit im Zentrum zahlreiche Wohnungs- und Geschäftsprojekte und auch die Kärntner Sparkasse und die BKS-Bank investieren Millionen in die Modernisierung ihrer Filialen.

Sehr erfreulich ist auch, dass wir mit der Umsetzung des Skateparks ein Zeichen für die Jugend setzen. Gemeinsam mit dem Verein Boardsport-Union PUSHER konnten wir endlich einen optimalen Standort für die Anlage finden. Neben Eigenmittel der PUSHER, einer Förderung durch das Land Kärnten und einer Leader-Förderung der LAG Nockregion wird der Skatepark von sieben Gemeinden mit je 2 Euro pro Einwohner mitfinanziert. Für die Errichtung und den Betrieb der Anlage zeichnen die PUSHER verantwortlich. Danke für eurer Engagement.

Der Skatepark ist auch ein Leuchtturmprojekt, was die interkommunale Zusammenarbeit betrifft. Aufgrund der Corona-Krise müssen die Gemeinden bald steigende Pflichtaufgaben und gleichzeitig Einnahmerückgänge bewältigen. Kommunen werden es daher künftig noch schwerer haben, Projekte alleine umzusetzen. Hier sehe ich eine große Chance in der Krise. Die Zusammenarbeit von Gemeinden muss in Zukunft noch mehr forciert werden, was den Zusammenhalt stärkt und zudem Ressourcen schont. Darüber hinaus können dadurch Synergien optimal genutzt werden.

Die städtische Gärtnerei unter der Leitung von Herbert Twardon pflanzt heuer im gesamten Stadtgemeindegebiet nicht weniger als 75.000 Blumen. Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unsere Stadt auch in schwierigen Zeiten zum Erblühen bringen. In Vertretung von allen Kindern, die heuer nicht mithelfen konnten, haben wir mit der Gärtnerei wieder unser Muttertags-Blumenherz im Stadtpark bepflanzt. An dieser Stelle ein Dankeschön vor allem an alle Mütter und auch Väter, die in den letzten Wochen Arbeit im Home-Office und die Kinderbetreuung unter einen Hut bringen mussten.

**Ihr Bürgermeister Gerhard Pirih**



*Gemeinsam mit der Stadtgärtnerei lassen wir wieder ein Herz im Stadtpark für alle Mütter erblühen*

**Ihr Bürgermeister  
Gerhard Pirih**

Sie erreichen mich telefonisch unter 047 62 / 56 50 DW 110 oder per E-Mail unter gerhard.pirih@spittal-drau.at

Bürgermeister-Sprechtag am Dienstag von 9 bis 11 Uhr (bitte um telefonische Voranmeldung)

[www.spittal-drau.at](http://www.spittal-drau.at)

**Besuchen Sie uns auf Facebook!**

Unsere Facebookseite „Spittal an der Drau“

Das nächste Stadtjournal erscheint am 12. Juni 2020



www.elektro-krobath.at



**65 JAHRE**  
**BESTER KONTAKT**

**elektro KROBATH** Tel. 04762/2074  
INSTALLATIONEN · SERVICE · STÖRUNGSDIENST  
Spittal · Ortenburgerstraße 16



**ZeBRA**



## Die Grebmergasse erhält ein helles und freundliches Gesicht

Im Zuge des Großprojekts „Hauptplatz 17“, bei dem bis Jahresende 18 Wohnungen und sechs Geschäftsflächen in der Innenstadt entstehen, werden auch die hinteren Gassen des Hauptplatzes attraktiviert.

Als ersten Schritt erfolgte nun in der Grebmergasse (Verbindungsweg zwischen Hauptplatz und Kirchgasse) der Abbruch der bestehenden Überdachung.

### Helle, freundliche Gasse

Nach der Attraktivierung des Rathausplatzes ist die Umgestaltung der Grebmergasse die nächste Maßnahme, die im Zuge Innenstadt-Architektenwettbewerbs mit Bürgerbeteiligung umgesetzt wird.

Durch den Abbruch der Überdachung entsteht eine

helle, freundliche Gasse. So wird die Aufenthaltsqualität sowohl in dieser Passage, die bisher als Schandfleck in der Innenstadt gegolten hat, als auch in der Kirchgasse erhöht. Eine zusätzliche Aufwertung erhält die Grebmergasse in weitere Folge durch eine Pflasterung der Fläche.



*Die Grebmergasse vor den Umbau-Maßnahmen*



*Im April wurde die Überdachung abgebrochen*

# Ihr 1. Vizebgm. Peter Neuwirth informiert

Der Referent für Hausbesitz, Wohnungen und Immobilien berichtet über die Abholaktion für Strauch- und Baumschnitt und appelliert an Mountainbiker, den Liesersteig nicht zu befahren.



## Abholaktion Strauch- und Baumschnitt

Auch heuer wurde im Frühjahr trotz Corona-Krise eine Abholaktion für Strauch- und Baumschnitt durchgeführt. Die Aktion wurde wie gewohnt im Stadtjournal und auf der Homepage der Stadtgemeinde Spittal angekündigt.

Insgesamt gab es 89 Anmeldungen, die von Ende März bis Mitte April unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen abgearbeitet wurden.

Auch für Herbst 2020 ist wieder eine Abholaktion geplant, welche rechtzeitig im Stadtjournal angekündigt wird.

## Wanderweg Liesersteig

Wiederholt werden am Liesersteig Mountainbiker angetroffen. Ich möchte an dieser Stelle eindringlich darauf hinweisen, dass der Liesersteig ausschließlich ein Wanderweg ist.

Das Mountainbiken ist hier strengstens verboten, da das Befahren aufgrund von fehlenden Absturzsicherungen einfach zu gefährlich ist.

**Dieser Wanderweg gehört den Wanderern.**

**BRIGOLA**  
UHREN  
JUWELEN

CR  
COLLECTION RUFESCH  
www.ARCENTUR.at

# Trauringtage

Nur noch bis Samstag

- Über **500 Modelle** lagernd
- Kostenlose Gravur
- Beratung in persönlicher Atmosphäre

Alle Interessenten erhalten einen Gutschein über € 100,-\*

Wir garantieren die vorgeschriebenen Corona-Sicherheitsmaßnahmen!

Brückenstraße 1  
A-9800 Spittal/Drau  
Tel.: 04762/2118  
office@juwelier-brigola.at  
www.juwelier-brigola.at

\* Einzulösen 2020 beim Kauf von ein Paar Trauringen ab € 800,-

**DEINE NEUE BRILLE. UNSERE 1+1 AKTION.**

**NITSCH UNITED OPTICS**  
DIE FACHOPTIKER-KETTE

**AUS 1**

**MACH 2**

**JETZT KOSTENLOSE RESERVEBRILLE bei Kauf einer optischen Brille!\***

\* Gültig bei Kauf einer optischen Brille (ausgenommen Komplettpreis-Brillen). Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Aktion gültig bis 20.06.2020.

**3 x in Kärnten**  
[www.optiker-nitsch.at](http://www.optiker-nitsch.at)



## 2. Vizebgm. Andreas Unterrieder informiert

Der Referent für Jugend, Sport, Soziales, Gesundheit, Familie, Generationen u. Integration berichtet.

### Skikartenaktion 2019/2020

Auch in der heuer verkürzten Wintersaison konnten wir seitens des Jugend- und Sportreferates wieder viele Spittaler Kinder- und Jugendliche mit vergünstigten Skikarten unterstützen.

Mit der Spittal Card wurden 313 Kinder- und 91 Jugendkarten fürs Goldeck gekauft und dadurch mit insgesamt 1.485 Euro seitens der Stadtgemeinde gefördert.



PUSHER mit Obmann Armin Egger, welcher auch als Projektträger für die bauliche Umsetzung des Skateparks verantwortlich ist, besonders hervorzuheben ist.

Gemeinsam und durch tatkräftige Unterstützung unseres Bürgermeisters Gerhard Pirih ist es gelungen, die Finanzierung unter Beteiligung des Landes, der EU und der Nachbargemeinden Ferndorf, Radenthein, Seeboden, Gmünd, Lendorf und Baldramsdorf auf gesunde Beine zu stellen.

### Skatepark Spittal – Schulterchluss für die Oberkärntner Jugend

Infrastrukturprojekte sind in Krisenzeiten bedeutsamer denn je. Umso erfreulicher ist es, dass der schon länger auch im Rahmen der familienfreundlichen Gemeinde geplante Bau eines neuen Skateparks für Oberkärnten am Gelände des alten Hallenbadareals trotz der aktuellen Krise noch heuer durchgeführt werden kann (siehe auch Bericht Seite 15).

Danke an alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen für die Unterstützung des Projekts, wobei aber vor allem der Einsatz des Verein Boardsport-Union

Der Skatepark am Gelände des alten Hallenbads wird schon in der Errichtungsphase die lokale Bauwirtschaft und nach Abklingen der Corona-Pandemie die örtliche Sport- und Veranstaltungsszene beleben.

Durch die beispielgebende Kooperation zwischen den Gemeinden soll in unserer Region ein klarer gemeinsamer Akzent gesetzt werden, um die Lebens- und Standortqualität für die Jugendlichen zu verbessern!

Ganz nach dem Motto der Nockregion – **Stolz d' rauf!**



SPITTAL / DRAU 1080 / 3389

### Tolles Haus in Stadtnähe

5 Zimmer, Gfl. ca. 638 m<sup>2</sup>  
Energieausweis in Arbeit

**Kaufpreis € 268.000,-**

Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096



### Wir haben neue Projekte in Spittal / Drau und Seeboden in Vorbereitung! Lassen Sie sich jetzt unverbindlich vormerken:

Tel. +43 4762 42 330 oder  
office@reggerimmobilien.at



SPITTAL / DRAU 1080 / 3118

### Herrliche Aussichten

Wfl. ca. 310 m<sup>2</sup>, Gfl. ca. 2.911 m<sup>2</sup>  
HWB: 125 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 1,77

**Kaufpreis € 498.000,-**

Hr. Hinteregger Tel. +43 664 881 79 087



SPITTAL / DRAU 1080 / 3185

### Repräsentative Geschäftsfläche

Nfl. ca. 103 m<sup>2</sup>

**Miete oder Kauf möglich!**

Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096



SPITTAL / DRAU 1080 / 3387

### City-Wohnung mit großer Terrasse

Wfl. ca. 80 m<sup>2</sup>  
HWB: 64 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 3,37

**Kaufpreis € 219.000,-**

Fr. Silvestri Tel. +43 664 881 79 081



SPITTAL / DRAU 1080 / 3367

### Sonnige Baugrundstücke

Gfl. ca. 861 m<sup>2</sup> und 887 m<sup>2</sup>

**Kaufpreis € 65,- / m<sup>2</sup>**

Hr. Hinteregger Tel. +43 664 881 79 087

# Stadtrat Christian Klammer informiert

Ihr Referent für Finanzen, Wirtschaft und Stadtmarketing berichtet.

Ein sehenswertes Ergebnis brachte der **Rechnungsabschluss** der Stadtgemeinde Spittal. Bei einem Volumen von **46,8 Millionen Euro** konnte ein Überschuss von ca. 1 Million Euro erwirtschaftet werden. Die Kommunalsteuer der heimischen Betriebe lag 2019 auf einem sehr hohen Niveau. So wurde erstmals der Wert von 7 Millionen Euro überschritten. Auch die Ertragsanteile des Bundes mit mehr als 14,7 Millionen Euro lagen auf einem historisch hohen Wert.

Auf der anderen Seite bei den Ausgaben haben sich die Steigerungen bei den Umlagen an das Land weiter fortgesetzt. Mit 12,7 Millionen Euro wurde auch bei den Pflichtausgaben ein historisch hoher Wert erreicht.

Zusätzlich konnten **Millionenbeträge in die heimische Wirtschaft investiert** werden. So wurde die Sanierung der Abwasserbeseitigungsanlagen und Wasserleitungen im Stadtgebiet fortgesetzt und damit verbunden auch der notwendige Straßenbau. Ein Projekt, das uns die nächsten Jahre mit weiteren zukunftsweisenden Investitionen begleiten wird.



Mit 1,4 Millionen Euro wurde in der Innenstadt der Rathausplatz neu gestaltet. Die Finanzierung erfolgte mit einem hohen Eigenmittelanteil und mit Landesmitteln. Mit einem Volumen von knapp 330.000 Euro konnte für die Freiwillige Feuerwehr Olsach/Molzbiel ein neues Fahrzeug angeschafft werden, welches mit einer Ankaufshilfe des Feuerwehrverbandes, jedoch mit einem überwiegenden Teil an Eigenmitteln der Stadt finanziert wurde. Ca. 800.000 Euro investierte die Stadt Spittal in den Straßenbau. Das Investitionsvolumen für das

neu eröffnete Abfallwirtschaftszentrum beträgt mehr als 1 Million Euro. Die finanzielle Restabwicklung wird 2020 erfolgen. Thermische Sanierungen an gemeindeeigenen Häusern runden das Investitionspaket ab. Insgesamt konnten damit 2019 mehr als 20 Projekte umgesetzt werden.

Vielen Dank und alles Gute unseren Spittaler Betrieben, die stets verlässliche Partner der Stadt sind und nun in der Corona-Krise vor großen Herausforderungen stehen.

## Bargeldlose Zahlungen an die Stadtgemeinde

Der einfachste Weg, Zahlungen an die Stadtgemeinde zum Beispiel für Mieten, Gebühren und Abgaben vorzunehmen, ist die Lastschriftermächtigung.

### Ihre Vorteile:

- Änderungen der Vorschreibungsbeträge werden automatisch berücksichtigt
- Fälligkeiten werden beachtet
- Widerruf der SEPA-Lastschrift ist jederzeit möglich

- Rückforderungsrecht abgebuchter Beträge innerhalb von 8 Wochen
- Kostengünstige Abwicklung im Vergleich zu Zahlscheinen

Ein Formular steht Ihnen unten auf der Seite zur Verfügung. Sie finden dieses auch auf unserer Homepage - [www.spittal-drau.at](http://www.spittal-drau.at) (Bürgerservice – Formulare).

**Speziell in Corona-Zeiten ist ein bargeldloser Zahlungsverkehr vorteilhaft und zweckmäßig.**

Bitte hier abtrennen!



### SEPA-Lastschrift-Mandat

Zahlungsempfänger: Creditor-ID: AT02ZZZ00000034820  Stadtgemeinde Spittal an der Drau Burgplatz 5 9800 Spittal an der Drau	Zahlungspflichtige/r:   Kundennummer:
Mandatsreferenz: ..... (wird vom Zahlungsempfänger vergeben/ausgefüllt)	IBAN: ..... Bank: .....  Zahlungsart: <input checked="" type="checkbox"/> wiederkehrend <input type="checkbox"/> einmalig
Ich ermächtige/ Wir ermächtigen den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein/ unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.	
Datum, kontomäßige Zeichnung:	



# SPITTALER KULTUR IST IMMUN

#spittalanderdrau #gelebtekultur

# SPITTALER KULTUR BELEBT!

#spittalanderdrau #gelebtekultur

# SPITTALER KULTUR IST RESISTENT

#spittalanderdrau #gelebtekultur

## Stadtrat Franz Eder

Ihr Referent für Stadt- und Verkehrsplanung, Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften.



# SPITTALER KULTUR BELEBT!

# SPITTALER KULTUR IST RESISTENT

# SPITTALER KULTUR IST IMMUN

**SO WIRD'S IM FRÜHLING BUNT!**

**-20% auf alle 2,5 l Gebinde Sikkens Wetterschutzfarbe (bis 31. Mai)**

Streichen Sie jetzt Ihr Holz im Außenbereich in **vielen bunten Farbtönen** mit der Sikkens Wetterschutzfarbe.

**HÜBNER**  
Ihr Farbenfachmarkt  
**Spittal · Villach**  
huebner@huebner-farben.at · www.huebner-farben.at

**FARBUNION**  
MACH MEHR AUS DEINEM ZUHAUSE

## Recyclinghof Spittal geöffnet - mit Sicherheitsbestimmungen

Der Recyclinghof der Stadtgemeinde ist jeden **Freitag von 8 bis 16 Uhr** geöffnet. Es gelten jedoch erhöhte Sicherheitsbestimmungen: Anlieferung bis zu 2 m<sup>3</sup>, Abfälle/Altstoffe vorsortieren (dadurch raschere Abwicklung), max. 5 Fahrzeuge gleichzeitig am Gelände (max. 2 Personen je PKW dürfen aussteigen), Mund-Nasen-Schutz tragen (eigene Maske mitbringen), Mindestabstand 1 Meter einhalten;

- Anlieferung bis zu 2 m<sup>3</sup>**
- Abfälle/Altstoffe vorsortieren**  
dadurch rasche Abwicklung im ASZ
- Kontrollierte Einfahrt**  
„Blockabfertigung“, max. 5 Fahrzeuge gleichzeitig am Gelände; max. 2 Personen je PKW dürfen aussteigen
- Mund-Nasen-Schutz tragen**  
Eigene Maske mitbringen und verwenden
- Mindestabstand 1m einhalten**  
**IMMER und ÜBERALL**

Anfragen zur Müllabfuhr oder **Notfälle im Bereich der Kanalreinigung** werden unter Tel. 04762/5650-377 entgegengenommen bzw. beantwortet.

Auch der Abfallwirtschaftsverband in **Schüttbach** ist unter Einhaltung der oben genannten Sicherheitsmaßnahmen geöffnet (**Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8 bis 17 Uhr**).



# Stadtrat LAbg. Christoph Staudacher informiert

Der Referent für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Fäkalienabfuhr, Wasserbau, Straßenbau und Breitband berichtet über den Neubau der Amlacher Straße.

Die Amlacher Straße wies einen besonders desolaten Zustand auf. Die Hochwasser-Ereignisse der letzten beiden Jahre haben zusätzlich gezeigt, dass die Straße auch nicht hochwasserschutztauglich ist. Da sich diese Elementarereignisse voraussichtlich in Zukunft häufen werden, war es dringend notwendig, so schnell wie möglich eine Lösung zu finden.

Nach umfangreichen Planungsarbeiten unter Einbindung und Zustimmung der betroffenen Grundeigentümer sowie der zuständigen Behördenvertreter konnten wir nach Vorliegen aller Bewilligungen mit den Bauarbeiten Ende April 2020 starten. Die Stadtgemeinde Spittal investiert in das Straßenprojekt insgesamt 380.000 Euro Steuergeld.

## Zufahrt jederzeit möglich

Während der gesamten Bauarbeiten, die abschnittsweise durchgeführt werden, sind die Zufahrtsmöglichkeiten zu den Ortschaften Ober-, Unteramlach und Kleinsäß gemäß straßenrechtlichem Bewilligungsbescheid jederzeit für die Bevölkerung, Einsatzorganisationen, stadtgemeindeeigene



ne Betriebe usw. gewährleistet. Auch der öffentliche Verkehr (Postbus) wird mittels eines Kleinbusses aufrechterhalten. Der Verkehr wird dabei mittels Kontaktampel einspurig geregelt.

Ein Fahrverbot gilt jedoch für sämtlichen Schwerlastverkehr (Holztransporte mit Anhänger etc.). Für Baustellenfahrzeuge (An- und Ablieferung), Baustellenverkehr (Drei- und Vierachsenschwerlasttransporte), landwirtschaftliche Fahrzeuge etc. ist die Zufahrt möglich.

In Abhängigkeit des Baufortschrittes und den Wetterverhältnissen sind aus heutiger Sicht für Ende Juni/Anfang Juli großflächige Asphaltierungsarbeiten geplant. Für diese Maßnahme und damit verbundene Sperren wird es für die Bevölkerung zeitnah eine gesonderte detaillierte Information geben.

Die Fertigstellung der Amlacher Straße ist – je nach Witterungslage – für 10. Juli 2020 geplant.

Mit diesem Projekt investieren wir nachhaltig in den ländlichen Raum und gewährleisten, dass die Ortschaften in Zukunft auch bei Hochwasser erreichbar sind. Ein großes Danke an alle, die zur Realisierung beigetragen haben.

## Bauarbeiten gehen weiter - Infopoint geschlossen

Im Zusammenhang mit COVID-19 wurden die Baustellen im Bereich der Abwasserbeseitigung- und Wasserversorgung durch die bauausführenden Firmen kurzzeitig eingestellt.

Der Baustellenbetrieb wurde jedoch nach Ostern – mit Abstimmung aller Beteiligten und unter strenger Einhaltung aller notwendigen und vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen – in folgenden Bereichen wieder aufgenommen:  
2. Bauabschnitt – 1. Baustufe (Porr Bau GmbH): Im Bereich der **Höhenstraße**  
2. Bauabschnitt – 2. Baustufe (Strabag AG): Im Bereich der **10.-Oktober-Straße** sowie in der **Tiroler Straße**.

Der **Infopoint in der Ortenburger Straße 21b (altes Hallenbad)** bleibt aufgrund der COVID-19 Situation bis auf Widerruf **geschlossen**. Sobald eine Öffnung wieder möglich ist, wird dies umgehend bekanntgegeben (Homepage der Stadt Spittal: [www.spittal-drau.at](http://www.spittal-drau.at)).

Für Fragen und Auskünfte im Zusammenhang mit den Kanalbaustellen steht Ihnen die Stadtgemeinde gerne weiterhin unter [kanalbau@spittal-drau.at](mailto:kanalbau@spittal-drau.at) zur Verfügung.

Für die während der Bauarbeiten auftretenden Lärmbelästigungen, Wartezeiten und Verkehrsbehinderungen bedanken wir uns im Voraus für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.



*Bauarbeiten im Bereich der Höhenstraße mit entsprechenden Schutzmaßnahmen*

# Stadträtin Ina Rauter informiert

Die Referentin für Bildung, Energie, Umwelt, Land- u. Forstwirtschaft informiert.

Die Corona-Krise stellt uns vor unbekannte Herausforderungen - wirtschaftlich, gesellschaftlich und politisch. Gleichzeitig wird die Umwelt stellenweise oder teilweise entlastet.

## Das Klima erhält eine Atempause

Durch diese neue Situation sind viele Menschen zu Hause, arbeiten über Home-Office, die Autos stehen vor der Tür, die Flugzeuge bleiben am Boden und viele Fabriken wurden geschlossen. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß wurde enorm verringert und es kommt zu weniger Umweltbelastungen.

Durch die Einschränkungen der Wirtschaft und der Mobilität kommt es also in einigen Bereichen zu einer Entlastung der Natur. Klar ist jedoch, dass es sich um eine Ausnahmesituation handelt. Positive Effekte für die Umwelt sind in vielen Fällen mit negativen gesellschaftlichen Konsequenzen verknüpft. Wir bekommen aber gerade einen Einblick, was in der Natur passiert, wenn wir ihr ein bisschen mehr Raum geben. Nach der Krise wissen wir dann, wie wir unsere Natur auch in Zukunft auf eine nachhaltige Art und Weise unterstützen können.



**Klima- und Energie-Modellregionen**  
Wir gestalten die Energiewende  
KEM Millstätter See  
Spittal, Seeboden, Lendorf



Außerdem gehören Home-Office und Videokonferenzen derzeit zum Büroalltag, was auch den Verkehr und die dazugehörigen Emissionen stark reduziert. Das Ganze gilt aber

nur, während wir so eingeschränkt leben. Danach kommt es darauf an, was wir aus dieser Situation in Hinblick auf unsere Umwelt lernen.

Wenn wir lernen, uns auf das Wesentliche zu konzentrieren, auf Freunde, Familie und weniger auf Materielles zu schauen, und die zuständigen politischen Vertreter den Weg für wichtige Zukunftsinvestitionen frei machen, können Maßnahmen für einen langfristigen Klimaschutz gesetzt werden.

## Sperre in der Bernhardtgasse

Im Zuge von Verlegungsarbeiten für die Fernwärme seitens der Firma Steiner Bau GesmbH im Auftrag der Kelag Wärme ist die **Bernhardtgasse im Bereich der Umfahrerhäuser ab Montag, den 18. Mai** voraussichtlich zwei Wochen lang gesperrt.



Die Zufahrt zum „Parkplatz Bernhardtgasse“ ist von Westen her jederzeit möglich. Der öffentliche Parkplatz östlich des Rathausmarktes (Baustufe 1) ist über die Umleitungsstrecke Rathausgasse/Ebnergasse sowie auch über die Liesersteggasse erreichbar.

Für Fußgänger und Radfahrer bleibt der Durchgang jederzeit aufrecht. Die Möglichkeit der Zu- und Ausfahrt von Häusern ist bis auf kurze Unterbrechungen gegeben.

Anrainer und Verkehrsteilnehmer werden seitens des ausführenden Unternehmens rechtzeitig über Einschränkungen informiert.

Bei den Bauarbeiten wird besonderes Augenmerk auf die Vermeidung von unzumutbarem Lärm-, Staub- und Geruchsbelästigungen gelegt.

## Spittaler Kirchtag abgesagt

Der Spittaler Kirchtagverein hat bekannt gegeben, dass aufgrund des Erlasses der Bundesregierung, wonach in ganz Österreich bis Ende August keine Großveranstaltungen durchgeführt werden

dürfen, der 17. Spittaler Kirchtag heuer nicht stattfinden wird.

„Wir freuen uns jedoch, gemeinsam mit Ihnen unseren Kirchtag im Jahr 2021 wieder feiern und gestalten zu können“, so Obmann Willi Koch.

## Urban & Glatz

Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.



A-9800 Spittal/Drau  
Neuer Platz 8  
T 04762 / 4740-0, F -19  
www.zt-urban.at



Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, **Statisch konstruktive Bearbeitung** von Hoch-, Tief- und Industriebauten, **Siedlungswasserbau, Straßenbau, Örtliche Bauaufsicht** und **Projektleitung, Baukoordinator, Energieausweise, Nutzwertgutachten**



## Sommerurlaub in Österreich: Fast jede zweite Anfrage betrifft Kärnten

Die Tourismusbetriebe gehören zu jenen Unternehmen, die von der Corona-Krise am stärksten betroffen sind. Die Wintersaison wurde vorzeitig abgebrochen. Wann die Sommersaison startet, ist nach wie vor unklar, ebenso wie die Tatsache, ob ausländische Gäste heuer in Österreich Urlaub machen dürfen.

Das Reisen in ferne Länder scheint derzeit eher unwahrscheinlich. Da wir aber in einer der schönsten Gegenden der Welt zu Hause sind, fällt es sicher nicht so schwer, die Urlaubspläne der Situation anzupassen und die Reise einfach "per pedes" vor der Haustüre zu beginnen.

Egal ob zu Fuß oder mit dem Rad – bei uns in Kärnten gibt es viele schöne Plätze, die jeder von uns gesehen haben sollte. Jetzt ist die beste Möglichkeit dazu!

Wir im Tourismusbüro, haben uns auf die neue Situation eingestellt und schauen positiv nach vorne. Der Tourismus wird heuer jedenfalls ein anderer sein – wie er genau aussieht, wird sich zeigen.

**Im Namen des Tourismusverbandes wünschen wir Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund und starten Sie gemeinsam mit uns in die neue Sommersaison!**



## Begegnungszone: Parkverbot am Rathausplatz in Kraft

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Spittal hat im Bereich Ebnergasse, Rathausgasse und Rathausplatz eine Begegnungszone verordnet.

Die entsprechenden Verkehrsschilder wurden bereits montiert. Somit ist das Parken in den oben genannten Bereichen verboten.

Das Be- und Entladen von Fahrzeugen ist jedoch möglich, solange der Verkehr dadurch nicht behindert wird.

**Motto: „Rücksicht nehmen!“**

In einer Begegnungszone sind alle Verkehrsteilnehmer – Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer etc. – gleichberechtigt. Damit das funktioniert lautet das Motto „Rücksicht nehmen!“



**Dipl.-Ing.**

Vermessungsbüro  
Staatlich befugter und beedeter  
Zivilgeometer

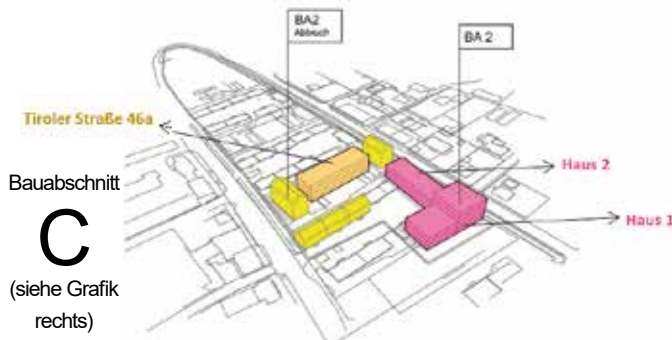


**Ronald Humitsch**

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a  
Telefon: 04762/2601  
office@vermessung-humitsch.at

„Aus Alt mach Neu“ in der Tiroler Straße und 10.-Oktober-Straße

## Reconstructing-Projekt: Zweite Baustufe startet



Die Neue Heimat als Gesellschaft der Landeswohnbau Kärnten (LWBK) hat vor wenigen Wochen mit den Bauarbeiten der zweiten Baustufe des Reconstructing-Projekts in der Tiroler Straße bzw. der 10.-Oktober-Straße begonnen.

Bereits vor rund einem Jahr fand die Schlüsselübergabe für die erste Bauphase statt. Damals entstand ein Wohnhaus mit 24 Wohnungen und Tiefgarage für die Bestandsmieter der Altsiedlung.

Nun errichtet die Neue Heimat im Bereich der vormaligen Häuser Tiroler Straße 34 bis 42 einen völlig neuen, abgewinkelten Baukörper mit insgesamt 36 Wohnungen.

Der Neubau wird wie die erste Baustufe zu hundert Prozent barrierefrei und umschließt zwei Häuser – mit unterschiedlicher Größe, Geschößzahl und Ausrichtung, mit nördlichem Hauszugang sowie einem gemeinsamen Hofdurchgang. Geplant sind Wohnungen mit zwei, drei oder vier Zimmern mit Loggia, zuzüglich Keller, Tiefgaragenanlage, Fahrradbereiche – auch für E-Bikes – und begrünten Allgemeinflächen.

Im Haus parallel zur 10.-Oktober-Straße wird der im Erdgeschoß gelegene Wohnverbund künftig als vollbetreute Wohngemeinschaft genutzt.

Das Investitionsvolumen der zweiten Baustufe beträgt insgesamt 5,2 Millionen Euro. Die Fertigstellung ist für Mitte 2023 geplant. Durch die Beauftragung von vorwiegend Kärntner Unternehmen wird auch die heimische Wirtschaft gestärkt.

Beim Reconstructing-Gesamtprojekt in der Tiroler Straße bzw. der 10.-Oktober-Straße entstehen insgesamt 400 Wohnungen. Der Abbruch der alten Wohnungen erfolgt erst nachdem die Mieter in die neuen Objekte umgezogen sind. Somit ändert sich die Wohnsituation der Mieter während der Bauphase nicht. Betroffen ist eine Gesamtfläche von knapp 30.000 Quadratmeter.

Nach einem Masterplan wurde für die Altsiedlung in Spittal in gemeinsamer Abstimmung mit der Stadtgemeinde eine Bebauungsrichtlinie erarbeitet und durch das aus dem Drautal stammende Architektenteam Paul Mandler und Stefan Thalmann geplant.

Das Riesenprojekt gliedert sich in die Bauabschnitte A, B, C, D. Begonnen wurde mit dem Bauabschnitt C, die sich wiederum in die drei Baustufen I, II und III teilt. Baustufe I konnte im Vorjahr abgeschlossen werden. Nun starteten die Arbeiten für die Baustufe II. Die Baustufe III mit 33 Wohneinheiten wird von 2023 bis 2025 umgesetzt.

Danach folgen die weiteren Bauabschnitte A, B und D in sinnvoller Reihenfolge.

## Keine Parkgebühren und Mietverzicht als Unterstützung für Spittaler Betriebe

Die Beschränkungen aufgrund der Corona-Krise hat vor allem die Wirtschaft hart getroffen. Die Stadtgemeinde Spittal ist bestrebt, Spittaler Unternehmen so gut es geht zu unterstützen. So hat die die Stadtgemeinde einige Wochen auf die Parkgebühren in der Kurzparkzone verzichtet.

Zudem wurde im Stadtrat einstimmig beschlossen, dass Betriebe, die in gemeindeeigenen Objekten eingemietet

sind und diese gewerblich nutzen, im Monat April keine Miete zahlen müssen. Gastronomie-Betrieben wird seitens der Stadtgemeinde die Miete auch im Mai erlassen.

### Regional kaufen

Kaufen Sie regional und unterstützen Sie unsere Betriebe. Nur so ist es möglich, dass diese wieder gestärkt aus der Krise hervorgehen.



## BKS-Bank baut Spittaler Filiale um 2 Millionen Euro um

Die Bank für Kärnten und Steiermark (BKS) reiht sich ein in eine Vielzahl an richtungsweisenden Projekten, die derzeit oder in naher Zukunft die Spittaler Innenstadt weiter beleben sollen.

Ab Ende Mai wird die BKS-Filiale, die sich in einem miteinander verbundenen Gebäude am Hauptplatz und in der Ebnergasse befindet, um zwei Millionen Euro umgebaut. „Wir freuen uns, das Konzept ‚Filiale der Zukunft‘ der BKS Bank nun auch in Spittal realisieren zu dürfen und gleichzeitig einen Beitrag zur weiteren Attraktivierung der Innenstadt zu leisten“, so Gottfried Kindler, Leiter BKS Bank in Spittal mit insgesamt 20 Mitarbeitern.

Der Standort wird auf den neuesten technischen Stand gebracht und bietet den Kunden ein hohes Maß an Diskretion. Beispielsweise finden Bargeldgeschäfte nicht mehr am Schalter, sondern in einem eigenen Raum statt.

Statt des klassischen Schalters entsteht ein Empfangs-Pult, auch die SB-Zone erhält eine Modernisierung. Die Büros und die Besprechungsräume der Kundenbetreuer werden außerdem größer, heller und technisch optimal ausgestattet.

Der Filialbetrieb wird während der gesamten Umbauphase aufrechterhalten.

### 13 Mietwohnungen

Auf den verbleibenden Flächen errichtet die BKS-Bank insgesamt 13 Mietwohnungen mit jeweils 35 bis 88 Quadratmeter, zum Teil mit Balkon und alle über einen Aufzug barrierefrei erreichbar. Im Zuge dessen wird die alte Ölheizung durch ein modernstes Heizungssystem ersetzt, welches von der Stadt Spittal mit Gas versorgt wird. Interessenten für die Mietwohnungen können sich bei alpeimmo Immobilien und Bauträger GmbH unter Tel. 0664/51 30 735 informieren.

Beim Projekt wird eine Fläche von insgesamt 780 renoviert. Die Investitionskosten belaufen sich auf über



Die BKS-Filiale am Hauptplatz



Gebäudeansicht in der Ebnergasse

2 Millionen Euro. Die Bauarbeiten starten voraussichtlich Ende Mai 2020. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2021 geplant. Die BKS-Bank betont, dass für die Bauausführung vorwiegend heimische Profis beauftragt wurden.

**Zahlreiche Materialien in Big Bags erhältlich**



- Sand, Schotter, Humus
- Steinschlichtungen
- Mobile Sieb- und Brechanlagen
- Abbruch und Recycling

**URSCHITZ**<sup>GMBH</sup>  
TRANSPORTE – ERDBAU

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20  
04254 2177-0 · Email office@urschitzgmbh.at



*Das Bankgebäude erhält nach Fertigstellung der Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen eine moderne und zeitgemäße Außenansicht*

## Sparkasse investiert 3,4 Mio. Euro in Filiale am Burgplatz

Der Bau des Rathausmarktes gab der Kärntner Sparkasse den entscheidenden Anstoß, ihre Filiale am Burgplatz umzubauen und zu modernisieren. Die Bank befindet sich bereits seit 1874 am gleichen Standort, in den nun 3,4 Millionen Euro investiert werden. Im Erdgeschoß und im ersten Obergeschoß erfolgt eine Neugestaltung von rund 700 Quadratmetern Fläche.

### Fassade und Fenster

Besonders augenscheinlich wird sich die Veränderung an der Außenansicht, die seit 2003 eine großflächige Hoke-Emailwand zierte, zeigen. Das Eckhaus erhält eine thermische Sanierung mit einem Hanf-Vollwärmeschutz. Dabei sollen die klare geometrische Struktur und die regelmäßige Lochfassade der Obergeschoße erhalten bleiben. In den Obergeschoßen werden die bestehenden Fensterparapete abgebrochen und durch bodentiefe Glasfenster ersetzt.

Im Zuge des Umbaus erhalten zudem alle Öffnungen ein einheitliches Erscheinungsbild und die klare Gebäudestruktur wird wieder hervorgehoben. Die gesamte Fassade – derzeit orange – wird in einem hellen Ton, ähnlich der Farbe des Schlosses Porcia, verputzt.

Weitere interessante Elemente bilden die Lärchen-Holzschiebeläden an den Fenstern der Obergeschoße und an der Südseite im Erdgeschoß. Die in der Leibung beweglichen Elemente sorgen sowohl für Beschattung und Sichtschutz, als auch für ein interessantes, durch die Nutzer gestaltetes Fassadenspiel.

Ein neu errichteter Balkon im ersten Obergeschoß über dem Haupteingang dient als Austritt ins Freie



*So sieht das Gebäude der Kärntner Sparkasse am Burgplatz derzeit aus*

wird zusätzlich den Zugang zur Filiale betonen. Das bestehende Glasvordach bleibt erhalten und wird im Süden erweitert und um die Fassade gezogen.

### Café wird vergrößert

Zudem erfolgt eine Sanierung der bestehenden Cafés, dessen Fläche sich fast verdoppelt auf 92 Quadratmeter. Gemeinsam mit dem Foyer der Sparkasse wird das Café sowohl für Kunden als auch für andere Gäste als Begegnungs- und Kommunikationszone dienen. Es soll ganzjährig geöffnet sein – auch über die Bank-Öffnungszeiten hinaus.

Aufgrund der aktuellen Situation kann kein genauer Termin für den Baustart fixiert werden. Geplant ist der Baubeginn noch im 2. Quartal. Fertiggestellt sein soll das Projekt im 4. Quartal 2020.





© PUSHER

Der lang ersehnte Skatepark samt Flutlichtanlage am alten Hallenbad-Areal wurde einstimmig im Gemeinderat beschlossen.

## Einzigartiger Skatepark wird im Sommer umgesetzt

Gerade in Krisenzeiten sind Infrastrukturprojekte bedeutsamer denn je. Daher ist es umso erfreulicher, dass der Bau eines neuen Spittaler Freizeitsportareals im Sommer beginnen wird. Der Skatepark am Gelände des alten Hallenbads bringt wichtige Aufträge für die lokale Bauwirtschaft und belebt in weiterer Folge die Sport- und Veranstaltungsszene in Spittal.

Hauptverantwortlich für Errichtung und Betrieb des Areals ist der Skateverein Boardsport-Union PUSHER mit Sitz in Spittal. PUSHER-Obmann Armin Egger ist vom Zusammenhalt in der Region begeistert: „Ohne einen Schulterschluss aller Beteiligten über sämtliche Gemeinde- und Parteigrenzen hinweg wäre das Projekt in dieser Form niemals möglich gewesen. Wir bauen hier immerhin keine Kleinanlage, sondern einen Skatepark auf Topniveau samt Flutlichtanlage, der viele Jahre Bestand haben soll und sind dankbar für die großartige Unterstützung. Es freut mich, dass sich unser jahrelanger Einsatz auszahlt.“

Durch die Einwerbung von LEADER-Projektgeldern über die LAG Nockregion kann ein Großteil des der Investitionskosten (383.520 Euro) mit EU-Fördergeldern finanziert werden, was die lokalen Gemeindetöpfe entlastet.

„Der demographische Wandel hat einen Wettbewerb zwischen den Gemeinden hervorgerufen. Standortqualität hängt auch davon ab, was jungen Menschen geboten werden kann. Das Projekt setzt auf Kooperation statt auf Konkurrenz“, so Christine Sitter, Leader- und Regionalmanagerin der LAG Nockregion.

In Abstimmung zwischen Boardsport-Union PUSHER, der Stadtgemeinde Spittal, den Gemeinden Radenthein, Seeboden, Gmünd, Ferndorf, Baldramsdorf und Lendorf, dem Land Kärnten und der LAG wurden rechtliche, finanzielle und räumliche Rahmenbedingungen auf Schiene gebracht. Die Stadtgemeinde Spittal stellt neben einer finanziellen Unterstützung auch das Grundstück zur Verfügung, auf dem die ca. 900 Quadratmeter große Anlage entstehen soll. Bürgermeister und LAG-Obmann Gerhard Pirih steht voll hinter dem Projekt: „Wir wissen, dass der Wunsch nach einem zeitgemäßen Skatepark in Spittal schon lange besteht. Als zertifizierte familienfreundliche Gemeinde sehen wir es als unseren Auftrag, auch innovative Wege zu gehen – eine solche Anlage mit Flutlicht ist zudem einzigartig in Kärnten.“ Als letzter Schritt in einer langen Reihe von Weichenstellungen für die Ermöglichung der Anlage, für deren Errichtung gültige Förderzusagen bereits seit Herbst 2019 bestehen, hat der Spittaler Gemeinderat einstimmig die letzten Eckpunkte des Planungsprozesses beschlossen. „Besonders schön ist es, dass wir den Verein



Foto: Kleine Zeitung/Steiner

PUSHER-Obmann Armin Egger, Bürgermeister Gerhard Pirih, und Vizebürgermeister Andreas Unterrieder

PUSHER bei der Umsetzung dieses Vorhabens unterstützen können. Die Initiative junger, sportbegeisterter und engagierter Menschen freut mich besonders“, so Vizebürgermeister Andreas Unterrieder.

Die Vollendung des ambitionierten Plans in schwierigen Zeiten zeugt von der lokalen und regionalen Bereitschaft, Sportbegeisterten aller Altersklassen und vor allem der Jugend eine ansprechende Freizeitgestaltung in der Bezirksstadt zu ermöglichen. Sobald es die Maßgaben der öffentlichen Gesundheit und Sicherheit wieder zulassen, werden auf dem Skatepark regelmäßig Skateboard-Kurse, Wettbewerbe und Veranstaltungen durchgeführt, die Interessierte für den Skatesport begeistern und das Stadtbild beleben sollen. Dass das in Spittal funktioniert, haben bisherige Events von PUSHER bereits eindrucksvoll bewiesen.

Darüber hinaus wird der Skateboard-Sport künftig aufgrund der Aufnahme in die Olympischen Spiele eine weitere Aufwertung in der Gesellschaft erfahren.

Mit der Realisierung des Skatepark kann ein weiteres Projekt des Audits „Familienfreundliche Gemeinde umgesetzt werden.

### Finanzierung

#### **Gesamtkosten: 383.520 Euro**

- Eigenmittel PUSHER + Fördermittel des Vereins: **61.488 €**
- Gemeinden Gmünd, Seeboden, Radenthein, Ferndorf, Lendorf und Baldramsdorf (2 Euro pro Einwohner): **41.206 €**
- Stadtgemeinde Spittal (2 Euro pro Einwohner): **30.826 €**
- Bedarfszuweisungen des Landes Kärnten: **100.000 €**
- Leader-Förderung LAG Nockregion: **150.000 €**



## Unser Buchtipp

### Kopf zerbrechen oder dem Herzen folgen?

Wie Sie gute Entscheidungen treffen

Autoren Patricia Küll/Jörg B. Kühnapfel



Jeden Tag treffen wir Entscheidungen. Meistens ohne lang darüber nachzudenken. Doch manche Entscheidungen sind so wichtig, dass wir tage- und nächtelang grübeln und doch zu keiner befriedigenden Lösung kommen. Denn oft sagt der Kopf das eine und das Herz rät uns das andere. Aber wer von beiden ist der bessere Ratgeber?

Wäre es nicht toll, wenn es so etwas wie ein Rezeptbuch für Entscheidungen gäbe, in dem viele einfach nachvollziehbare Wege beschrieben sind, wie man zu guten Lösungen kommt? Die gute Nachricht lautet: Das gibt es!

Patricia Küll und Jörg B. Kühnapfel stellen am Beispiel der zehn wichtigsten Entscheidungen des Lebens praxiserprobte Tools vor, wie Kopf- und Bauchmenschen und diejenigen, die flexibel mal so und mal so entscheiden, zu ihren individuell richtigen Lösungen finden.

**Stadtbücherei Spittal**  
Telefon: 04762/5650-228  
[www.stadtbuecherei-spittal.at](http://www.stadtbuecherei-spittal.at)



## Hurra - wir sind wieder für Sie da



Die Stadtbücherei Spittal meldet sich voller Freude zurück.

Schon **am Montag, den 18. Mai 2020**, werden die Pforten der Bücherei während der normalen Öffnungszeiten

**Montag: 9 bis 12 Uhr**  
**Dienstag & Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 19 Uhr**  
**Mittwoch & Freitag: 9 bis 16 Uhr**

für Sie offenstehen.

Sollten Sie nicht persönlich in der Bücherei vorbeikommen können und eine kontaktlose Ausleihe vorziehen, erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 04762/5650-228, per E-Mail: [buecherei@spittal-drau.at](mailto:buecherei@spittal-drau.at) oder über Facebook: <https://www.facebook.com/stadtbucherei.spittal> – hier können Medien vorbestellt und später abgeholt werden.

Die Stadtbücherei Spittal nutzte die Zeit der Quarantäne intensiv, um den Medienbestand zu sichten und zu aktualisieren. So wurden in der Zwischenzeit viele neue Bücher, Hörbücher, Zeitschriften und Filme angekauft und für den Verleih vorbereitet. All das wartet schon auf Ihren Besuch.

Auch das Angebot des Online-Lesens und -Hörens wurde wesentlich erweitert und kann weiterhin genutzt werden.

Um eine reibungslose Ausleihe gewährleisten zu können, wurden in der Bücherei die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen getroffen und auch die Kunden werden angehalten, sich an die gängigen Schutzmaßnahmen zu halten. Medien, die Sie zurückgeben, sollten in einer beschrifteten Einwegtasche abgegeben werden, da diese noch unter Quarantäne gestellt werden müssen.

Unter Berücksichtigung dieser Schutzmaßnahmen (Sicherheitsabstand, Eingangsbeschränkung, Mund-Nasen-Maske) kann eine rasche, problemlose und für alle zufriedenstellende Ausleihe gewährleistet werden.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## Jugendservice bleibt geschlossen

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt das JugendService Spittal bis auf Weiteres geschlossen.

Die Betreuerinnen und Betreuer sind **dienstags von 9 bis 12**

**Uhr sowie Mittwoch bis Freitag von 9 bis 13 Uhr** telefonisch erreichbar unter 0676/83 138 521 (Natascha) und 0676/83 138 527 (Christian).



Schreibwettbewerb der Stadtbücherei Spittal

## Daheim kreativ - gemeinsam trotzen wir der Coronakrise und schreiben ein Kurzgeschichtenbuch

Die Zeit für sich kreativ gestalten und kritisch sein – so kann man die staatlich verordneten „Coronaferien“, wie die Quarantäne auch manchmal genannt wird, sowohl daheim für sich, als auch digital vernetzt gemeinsam mit anderen nutzen.

### Wie ist das gemeint?!

Ganz einfach! Bist du zwischen 10 und 14 Jahre bzw. 14 bis 19 Jahre und am Schreiben interessiert?

Dann wäre der Geschichtenwettbewerb der Stadtbücherei Spittal/Drau genau das Richtige für dich. Denn wir wollen die AutorInnen der Zukunft vor den Vorhang holen.

Die Texte sollen in deutscher Sprache per Mail im Wordformat **bis zum 30. Juni 2020** an die Stadtbücherei Spittal/Drau (buecherei@spittal-drau.at) übermittelt werden.

Pro AutorIn kann eine Geschichte im Umfang von maximal 10.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) eingereicht werden.

In der Bücherei werden die Geschichten gesammelt und durch eine Fachjury bewertet. Die besten Texte finden dann den Weg ins Buch.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb ist gleichzeitig deine Einwilligung zur Veröffentlichung im Sammelband sowie zur auszugsweisen Veröffentlichung auf der Homepage der Stadtbücherei und auf Facebook erforderlich.

So werden viele auf unser gemeinsames Buch aufmerksam und neugierig gemacht.

### Was sind die Voraussetzungen?

Du brauchst eigentlich nur einen PC mit Internet-

Kurzgeschichten-  
Wettbewerb



anschluss und viele kreative, mitunter auch kritische Gedanken, die in deine Geschichte einfließen.

### Was soll thematisiert werden?

Wir schreiben das Jahr 2040. Die Kinder und Jugendlichen des Corona-Krisenjahres 2020 sind jetzt erwachsen, blicken zurück und beschreiben, was sie damals bewegt und sich

seit damals geändert hat. Wie ist die Welt im Jahr 2040?

Wer Lust bekommen hat und wem der Kopf vor lauter Kreativität schon fast zu zerplatzen droht: Ran an den PC! Lasst die Tastatur (fast) glühen.

Wir sind schon sehr gespannt und freuen uns auf eure zahlreichen Einsendungen.

## Spittaler Wochenmarkt

Frische Produkte direkt von heimischen Bauern

**Jeden Donnerstag von 7 bis 12 Uhr**

Bitte verwenden Sie zum Schutz der Fieranten und der anderen Besucher Schutzmasken und halten Sie genügend Abstand

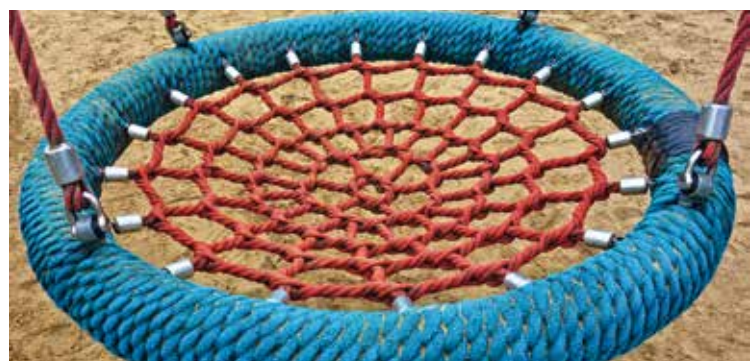


Parkplatz vorm  
Schloss Porcia  
(Gendarmerie-Hof-Porcia)  
9800 Spittal an der Drau

## Spielplätze in Spittal sind geöffnet

Die 31 Spielplätze in der Stadtgemeinde Spittal sind seit wenigen Wochen wieder geöffnet.

Es wird ersucht, auch weiterhin so diszipliniert zu sein und den Abstand zum Schutze aller einzuhalten.





*Sophia, Mathias und Tanja Kendi beim Musizieren*

## 50 Jahre Musikschule Spittal - Wir feiern im Netz

Auch in Zeiten der Corona bedingten Quarantäne waren die Musikschüler sehr aktiv. Die Musikschullehrer sind sehr kreativ und versuchen, mit den zur Verfügung stehenden elektronischen Medien ihre Schützlinge bestmöglich zu betreuen. Sogar das gemeinsame Musizieren in der Gruppe wird via Telefonkonferenzen praktiziert. Ab 18. Mai wird der Einzelunterricht unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen wieder in der Musikschule stattfinden.

Aber alle Gruppenunterrichte und Orchesterproben, die 40 Vorspielabende und die Konzerte, die für das 50-jährige Jubiläum geplant waren, mussten leider abgesagt werden. Auch ein geplantes gemeinsames Konzert mit der Musikschule der Partnerstadt Kocevje/

Gottschee konnte nicht stattfinden und eine lange vorbereitete Konzertreise nach Zagreb musste abgesagt werden. Deshalb haben sich die Schüler kurzfristig entschlossen, sich heuer im Netz zu präsentieren. Auf **Youtube** wurde ein eigener Kanal eingerichtet, der unter Musikschule Spittal/Drau-Baldransdorf aufgerufen werden kann. Musikschuldirektor Hans Brunner freut sich, dass quasi täglich kreative Beiträge der Schüler und Lehrer einlangen und der Kanal laufend mit neuen interessanten Darbietungen von Musikern aller Altersgruppen befüllt werden kann.

So können die musikbegeisterten Zuhörer jederzeit von zu Hause aus den Klängen unserer jungen Künstler hören.

## Rotarier unterstützen Schüler

Gerade in dieser schwierigen Zeit, in der wir uns aufgrund der Corona-Krise befinden, ist Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung besonders wichtig. Aus diesem Grund hat der Rotary Club Spittal/Drau in Kooperation mit der BKS Bank und dem Verein Freunde des BRG einige SchülerInnen des BRG Spittal unterstützt.

„Es gibt leider auch am BRG Spittal Familien mit ungenügenden digitalen Ressourcen, um am Fernunterricht gut ausgerüstet teilnehmen zu können. Die digitalen Ressourcen im Fernunterricht sind Grundlage für das schulische und auch persönliche Vorankommen“, so Rotary-Präsident und BKS-Direktor Gottfried Kindler. Deshalb wurden sieben Notebooks als Grundausrüstung und auch als Basis für die Zukunft gespendet und den SchülerInnen des BRG Spittal übergeben.



## Süße Überraschung für Kinder

Im Trubel dieser herausfordernden Zeit möchten es die Kindergartenkinder aus Rothenthurn nicht verabsäumen, sich bei Gerd Müller für die großzügige Spende von Krapfen zu bedanken.

Gerd ist einer der beliebtesten Kärntner Liftwarte und betreut den Skilift im Ochsengarten in Paternion. Dort zaubert er mit seiner fröhlichen Art den Kindern stets ein Lächeln ins Gesicht. Natürlich war auch die Freude groß, als er die süße Überraschung – noch vor der Coronakrise – persönlich in den Kindergarten gebracht hat.





„Kinderfreie“ Zeit genutzt

## Kindergärtnerinnen krepelten Ärmel hoch und packten an

In den städtischen Kindergärten Ost, West und Rothenthurn mussten nur wenige Eltern die Betreuungsmöglichkeit in Anspruch nehmen. Die Pädagoginnen haben die „kinderfreie“ Zeit fleißig genutzt, um die Räumlichkeiten und Gartenflächen in Schuss zu halten.

Im Kindergarten Rothenthurn (Leitung Angelika Wimmer) wurden die Bänke im Garten auf Vordermann gebracht. Nach dem Abschleifen und dem neuen Anstrich sind die Sitzmöglichkeiten wieder wie neu.

Im Garten des Kindergartens West blieb kein Stein auf dem anderen. „Wir haben Sträucher geschnitten, Efeu entfernt und Unkraut gejätet – also quasi den Garten von ‚Altlasten‘ befreit“, erzählt die Leiterin Mara Striedner. Auch neuer Rasen wurde gesät sowie das Hochbeet gefüllt und mit Kartoffeln, Schnittlauch und Erdbeeren bepflanzt. Zudem haben die Pädagoginnen den Innenbereich ausgemalt und die Fenster gestrichen.

Im Kindergarten Ost sind die Nähmaschinen heiß gelaufen. Das Team rund um Leiterin Christine Janeschitz fertigte 150 Mund-Nasen-Schutzmasken. „Diese wurden je nach Bedarf an alle städtischen Kindergärten und an al-



le Abteilungen in der Gemeinde verteilt“, so Janeschitz. Zudem haben die Pädagoginnen die Räumlichkeiten neu ausgemalt und den Garten in Schuss gebracht. So wurden unter anderem Rasen gesät sowie die Terrassenmöbel abgeschliffen, eingelassen und neu überzogen.

Die Pädagoginnen der drei städtischen Kindergärten sind also bereit für den Neustart und freuen sich schon auf die Kinder.





## Herzlich willkommen

23. 03. 2020	Raphael Genser
25. 03. 2020	Carla Ebner
26. 03. 2020	Leni Anna Maier
26. 03. 2020	Madrisa Pirker
30. 03. 2020	Jeremias Levian Mangge
02. 04. 2020	Lana Jelić
02. 04. 2020	Dalia Mehinagikj
10. 04. 2020	Taylan Saribaş
14. 04. 2020	Adian Brajković
15. 04. 2020	Aylin Beganović
15. 04. 2020	Elian Medin

## Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Elisabeth Penker	05. 02. 1926 - 12. 03. 2020
Ottilia Schmutzer	29. 10. 1916 - 19. 03. 2020
Inge Stromberger	09. 09. 1946 - 28. 03. 2020
Margareth Reichmann	28. 06. 1931 - 29. 03. 2020
Ingeborg Kappl	29. 09. 1930 - 30. 03. 2020
Günther Bartlmä	17. 06. 1939 - 31. 03. 2020
Alexander Markowitz	16. 09. 1978 - 03. 04. 2020
Matthias Kapeller	15. 10. 1936 - 08. 04. 2020
Berta Osolnik	28. 06. 1924 - 15. 04. 2020
Rudolf Zinell	11. 01. 1933 - 16. 04. 2020
Matthäus Einspieler	19. 07. 1939 - 18. 04. 2020
Erna Ebner	18. 11. 1927 - 19. 04. 2020
Andrea Maria Haid	02. 04. 1969 - 21. 04. 2020
Anneliese Pissnig	05. 03. 1930 - 22. 04. 2020
Martina Dietrich	09. 01. 1929 - 24. 04. 2020
Richard Jonach	24. 11. 1929 - 24. 04. 2020



## Hochzeiten

03. 04. 2020 Guido Holzer und  
Ladislava Kolářová,  
Spittal

## Gemeinsam die Trauer bewältigen

„Meine Trauer wird dich finden“ – Unter diesem Motto lädt die Hospizbewegung Kärnten alle trauernden Menschen ein, mit anderen Betroffenen in Austausch zu kommen.

Die Treffen der Trauergruppen finden – **vorbehaltlich der weiteren Entwicklung bzw. Maßnahmen der Bundesregierung zur Eindämmung des Coronavirus** – **jeden 1. Dienstag im Monat von 17.30 bis 19 Uhr im Otelo** (Brückenstraße 6, Spittal) statt.

Nähere Infos erhält man unter 0664/88 65 48 53

## Städtische Bestattungsanstalt

9800 Spittal/Drau · Edlinger Straße 55



Tel.: 04762/5650-342 Hr. Baumgartner  
04762/5650-345 Fr. Wippl  
Fax: 04762/5650-344  
Mobil: 0676/83 1383 42 Büro  
0676/83 1383 43 Fahrer  
0676/83 1383 44 Beifahrer

E-Mail: g.baumgartner@spittal-drau.at  
wis@spittal-drau.at



*Ihr Ratgeber  
im Trauerfall*

www.bestattung-spittal.at



## Online-Ausbildung zum Sanitäter

In Corona-Zeiten wird die Rettungssanitäter-Ausbildung beim Roten Kreuz in Spittal online weitergeführt. Ausbildungsleiter Balthasar Brunner berichtet: „Elf Spittaler Teilnehmer lernen die Therapie bei diversen Web-meetings.“

Die Referenten Balthasar Brunner, Gerald Schnitzer und Hebamme Sandra Wassermann haben sich schnell auf die neue Herausforderung eingestellt, um den Anwärtern das Praktikum im Sommer zu ermöglichen.

Im Bezirk Spittal sind insgesamt 625 freiwillige Mitarbeiter beim Roten Kreuz aktiv. Davon arbeiten 375 Freiwillige im Rettungsdienst.

Foto: Rotes Kreuz Spittal



## Beratung bei Gewalt in der Familie

Mit der Fortdauer der Corona-Krise steigt der Druck in vielen Familien, was in Aggression und letztlich Gewalt münden kann. Experten rechnen mit einem weiteren Anstieg von Gewalt in der Familie. Da – unabhängig von Corona – die überwiegende Zahl der Gewalttaten von Männern begangen wird, wurde die österreichische „**maennerinfo.at - 0720-70 44 00 – Männerberatung bei Gewalt in der Familie**“ ins Leben gerufen. Sie ist von Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr zum Ortstarif in ganz Österreich erreichbar.

### Regional vernetzt

Alle Männer, die fürchten, gewalttätig zu werden oder bereits geworden sind, erhalten unter der Rufnummer 0720-70 44 00 österreichweit rasch und kompetent Unterstützung. Nach dem Erstgespräch wird der Anrufer an die jeweilige Anti-Gewalt-Beratungsstelle in seinem Bundesland vermittelt – in Kärnten an die Männerberatung der Caritas oder an „Man(n)agement“, Verein zur Gewaltprävention.

Foto: Caritas



*Karlheinz Weidinger berät Männer, die Gewalt ausüben*



Foto: Rotes Kreuz Spittal

## Rotkreuzler freuten sich über Jause


Die Familie Egger aus St. Peter/Spittal (Buschenschank Egger) überraschte die Dienstmannschaft der Rot Kreuz Bezirksstelle Spittal mit einer köstlichen Osterjause.

Bezirksstellenleiter Franz Josef Leitner: „Danke für die Wertschätzung gegenüber unseren Kollegen und für das Rote Kreuz.“

Das Rote Kreuz Spittal bedankt sich herzlich für die schmackhafte Kärntner Osterjause, welche unter strengen Sicherheitsmaßnahmen, wie genügend Abstand, gleich verspeist wurde.

Im Bezirk Spittal sind insgesamt 625 freiwillige Mitarbeiter beim Roten Kreuz aktiv. Davon arbeiten 375 Freiwillige im Rettungsdienst.

Ihr sozialer Nahversorger.



HILFSWERK


## Pflege und Betreuung

Gut betreut bis ins hohe Alter.

- Mobile Pflege und Betreuung
- Unterstützung im Haushalt
- Notruftelefon
- Pflege- und Pflegegeldberatung
- 24-Stunden-Personenbetreuung
- Essen auf Rädern / Menüservice
- Angehörigenberatung
- Mobiles Sanitätshaus
- Psychotherapie

**Rundum gut und sicher betreut!  
Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne!**

**Hilfswerk Kärnten** | Bezirksstelle Spittal  
Lutherstraße 7 | 9800 Spittal an der Drau  
Bezirksleiter: Josef Pleikner | Tel.: 05 0544 5801  
E-Mail: spittal@hilfswerk.co.at  
[www.hilfswerk-ktn.at](http://www.hilfswerk-ktn.at)





## Regional einkaufen mit dem Fahrrad

Jetzt ist die beste Zeit, auf das Einkufen per Fahrrad umzusteigen!

Viele wollen laut jüngsten Umfrageergebnissen heimische Betriebe unterstützen.

Nicht wenigen wird klar, dass durch das allzu bequeme Bestellen bei den Online-Riesen das Geld unwiederbringlich aus der Region und aus dem Land abfließt.

Auch insofern gilt: Wer billig kauft, kauft teuer.

Die regionalen Lebensmittelproduzenten, Händler und Dienstleister zählen auf bewusste Konsumenten.

Und jetzt entscheidet sich, ob Innenstädte veröden oder zu belebten und beliebten Orten werden. Einkufen per Fahrrad trägt wesentlich zu einer erfreulichen Entwicklung bei.

Mit dem Fahrrad gelangt man direkt vor die Geschäftstür. Parkplatzsuche? Kein Thema!

Das Fahrrad – mit oder ohne E-Antrieb – einkaufauglich zu machen, ist nicht schwierig: der heimische Fachhandel bietet praktische, geräumige, auch abnehmbare Körbe, Taschen, sowie schicke Rucksäcke an.

Wer per Rad einkauft, tut außerdem der Umwelt und seiner Gesundheit Gutes.

Was spricht eigentlich bei so vielen Vorteilen noch dagegen?

Kontakt Radlobby:  
spittal.drau@radlobby.at



Foto: Marco Riebler

*Aufgrund der Corona-Krise:*

## Heuer kein leichtes Lachen auf Porcia

Das Ensemble Porcia hofft jedoch, dass die Tournee des Theaterwagens stattfinden kann.

Die Komödienspiele Porcia mussten ihre 60. Spielzeit mit allen Jubiläumsveranstaltungen aufgrund der Corona-Krise in den Sommer 2021 verschieben.

Die Termine und der gesamte Spielplan bleiben aufrecht und verschieben sich lediglich im Datum um einen Tag nach vorne. Somit findet die Eröffnung der 60. Spielzeit am Freitag, den 16. Juli 2021 statt.

Bereits erworbene Eintrittskar-

ten und Abonnements behalten ihre Gültigkeit. Der Kartenverkauf für das Jahr 2021 ist bereits in der gewohnten Form möglich.

„Noch haben wir die Hoffnung, dass die Tournee des Theaterwagens Porcia mit einem auf Anfang Juli verschobenen Start stattfinden wird können. Eine offizielle Bestätigung wird wohl erst Ende Mai möglich sein“, so das Ensemble Porcia in einer Aussendung.







Fotos: Stadtarchiv

## Die Geschichte des Spittaler Burgplatzes

### Spittaler Zeitreise

Automobile spielten zu Beginn des 20. Jahrhunderts eine untergeordnete Rolle im Verkehrsgeschehen. Auf den Fotografien ist auch der im Jahr 1926 abgetragene sogenannte „Alexiusbrunnen“ zu sehen. Ursprünglich als Hochstrahlbrunnen errichtet, erhielt er 1909 einen großen Brunnenaufbau mit vier halbkreisförmigen Schalen und darüber vier wasserspeienden Löwenköpfen. Am Burgplatz dominierte lange Zeit das zum baulichen Ensemble des Khevenhüller-Palais (heute Rathaus) gehörende „Gesindehaus“ aus dem 16. Jahrhundert mit markantem Turm. Im Jahr 1965 wurde dieses Gebäude durch einen Neubau der Gewerbe- und Handelsbank ersetzt und bildet heute mit seiner modernen Fassadengestaltung einen markanten visuellen Gegensatz zur alten Bausubstanz.

Das heutige Rathaus von Spittal wurde um 1537 von Christoph Khevenhüller, dem Hauptmann der Grafschaft Ortenburg, gemeinsam mit seiner Gemahlin Elisabeth Manssdorf erbaut, wie Jahreszahl und Wappen der beiden



Familien an der Fassade bezeugen. Bis ins 17. Jahrhundert blieb das Gebäude mit den dazugehörigen Gütern und Besitzungen Hauptsitz des einflussreichen Geschlechts der Khevenhüller in Oberkärnten. In weiterer Folge diente das Gebäude als Vizedomgebäude und Amtshaus der Grafschaft Ortenburg, war Sitz des Landrichters mit Gefängnis, Bezirkshauptmannschaft (bis 1903) sowie Steueramt und Bezirksgericht. 1936 wurde es schließlich nach umfangreichen Umbauarbeiten als Rathaus von der Stadtgemeinde bezogen.





Symbolfoto

Klassifizierung	
Energieeffizienz	<b>A</b>
Reinigungswirkung	<b>A</b>
Trockenwirkung	<b>A</b>

## Geschirrspüler G 4310

- Stand- und Unterbaugerät
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- mit großem Besteckkorb
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- Schalterblende lichtweiß
- mit Automatik-Programm

Preis: EUR 559,-\*



Jetzt mit XL-Garraum!

## Einbau-Herd H 2265-1E mit Elektrokochofeld KM 6012

- **XL-Garraum 76 Liter**
- 7-Segment-Display mit Knebel-Steuerung – EasyControl
- Besonders vielseitig und flexibel – **9 Betriebsarten**
- leichte Bedienung auf allen Ebenen
- Schützt vor Verbrennungen – **Kühle Front**

Setpreis

Preis: EUR 899,-\*



## Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genaue elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügeräten ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

Preis: EUR 799,-\*



## Kaffeevollautomat CM 5300

- OneTouch-Funktion – Zubereitung von einfachem oder doppeltem Cappuccino oder Latte Macchiato
- Programmierung von Temperatur, Mahlmenge und Wassermenge pro Tasse und Kaffeespezialität
- Automatische Spül-, Reinigungs- und Entkalkungsprogramme
- Farbe: Grau

Preis: EUR 749,-\*

Weitere Aktionsmodelle und Abverkaufsgeräte finden Sie in unserem Shop unter [www.olsacher.at](http://www.olsacher.at)



## Wäschetrockner TWB 140 WP

- Wärmepumpentrockner A++
- Jahresstromverbrauch für 4-Personen-Haushalt (ca. € 45,-)
- Patentierte Schontrummel, 7 kg
- keine Abluft notwendig
- punktgenaue Trocknung für alle Textilien
- **Kuschelig und flauschig** dank des Finish Wolle Programms

Preis: EUR 799,-\*



## Waschautomat WWD 120 WCS

- 1 bis 8 kg Beladungsmenge
- 1.400 U/Min. max. Schleuderdrehzahl
- Bügeln leicht gemacht – patentierte Schontrummel und Vorbügeln
- Bekämpft Flecken gezielt
- Flüsterleise

Preis: EUR 799,-\*



## TRIFLEX HX1

- Höchste Flexibilität dank innovativer **3in1 Funktion**
- Wechselbarer VARTA Li-Ion Akku für **bis zu 60 Min. Laufzeit**
- Extrabreite Elektrobürste mit **automatischer Bodenbelagserkennung**
- 3-stufige Saugleistungsregulierung mittels Schiebereglers
- inklusive 3-teiligem Zubehör
- **Farbe:** Rubinrot mit Silber / Lotusweiß mit Roségold / Graphitgrau mit Roségold

Preis: EUR 499,-\*